

JahresReport 2022

Daten, Zahlen, Fakten





Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beginn des Ukrainekrieges am 24. Februar 2022 hat nicht nur die Welt verändert, sondern die Energiewirtschaft vor nie da gewesene Herausforderungen gestellt. Die Sorge um Versorgungssicherheit ließ die Preise explodieren, mit gravierenden Auswirkungen auf das Marktumfeld. Zahlreiche Versorgungsunternehmen gerieten ins Straucheln und mussten unterstützt werden. Andere überlebten diese Entwicklung nicht und verschwanden.

In dieser Situation haben wir uns bei den Stadtwerken Fürstenfeldbruck um unsere Kernaufgaben gekümmert: die unterbrechungsfreie Lieferung von Energie und Wasser. Dass wir zudem gestrandete Kunden von insolventen Versorgern aufnehmen und eilig gestrickte Maßnahmen der Bundesregierung in kürzester Zeit umsetzen mussten, machte die Aufgabe nicht leichter. Letztlich war es eine Herkulesaufgabe, die alle 166 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer kräftezehrenden Teamleistung erfolgreich gemeistert haben. Darauf können wir mit Recht stolz sein.

Das Geschäftsergebnis ist in diesem Jahr wieder sehr positiv und das Resultat mehrerer Faktoren. Zum einen haben wir unternehmerische Zurückhaltung geübt und Risikopuffer gebildet. Zum anderen verzeichneten wir einen erfreulichen Zugewinn an Neukunden sowie höhere Erlöse bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien als geplant. Letzteres zeigt, dass dies der richtige Weg ist, den wir mit den zur Verfügung stehenden Mitteln noch engagierter beschreiten wollen. Davon werden Kunden, Partner sowie Mitarbeiter langfristig gleichermaßen profitieren.

Und genau bei diesen möchte ich mich ganz zum Schluss bedanken. Für das entgegengebrachte Vertrauen, die konstruktive Zusammenarbeit und das gute Miteinander.

Jan Hoppenstedt
Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

kaum hatten wir die Pandemie endlich hinter uns gebracht, ging es mit der nächsten Krise weiter. Der Angriffskrieg in der Ukraine veränderte auch das Leben bei uns. Von heute auf morgen wurde die bislang als unerschütterlich geltende Versorgungssicherheit infrage gestellt.

Was klar wird, ist, dass es die bisherigen Abhängigkeiten nicht mehr geben darf. Die Lösung ist der verstärkte Ausbau von erneuerbaren Energien. Der eingeschlagene Weg mit Windkraft und Photovoltaik ist genau richtig. Nun sind vereinfachte Genehmigungsverfahren ebenso gefragt wie nach Möglichkeit direkte Bürgerbeteiligungen.

Große Bedeutung hat die Erweiterung des E-Ladesäulen-Netzes mit Schnellladesäulen in Wohnquartieren. Ebenso ist im Zuge einer gelungenen Heizwende ein leistungsstarkes, zukunftssicheres Fernwärmenetz unerlässlich.

Nicht zu vergessen ist das Engagement in Sport, Kultur, Freizeitanlagen sowie Schulen und Vereine. Dies ist eine wichtige und wertvolle Bereicherung mit Blick auf die Lebensqualität in und um Fürstenfeldbruck. All das zeichnet die Stadtwerke als verlässlichen Partner der Stadt aus. Dazu gehört auch die Verantwortung als Gewässerbewirtschafter. Unsere schöne Amper, die das Brucker Stadtbild maßgeblich prägt, gilt es als Lebensraum für Fauna und Flora zu erhalten.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 an sechs Sitzungen teilgenommen. Er wurde von der Geschäftsleitung umfassend über die Entwicklung des Unternehmens informiert.

Abschließend gilt mein Dank im Namen des Aufsichtsrates allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Betriebsrat und der Geschäftsleitung für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Christian Götz
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Aufsichtsrates



Kennzahlen

Geschäft, Technik, Strom

Kaufmännische Kennzahlen

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2020	2021	2022
Umsatzerlöse (in TEUR)	95.035	96.926	106.495
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in TEUR)	2.389	-611	3.480
Anlagevermögen (in TEUR)*	69.222	68.920	74.903
Investitionen (in TEUR)	4.439	6.413	10.532
Eigenkapital (in TEUR)	48.964	47.852	51.332
Bilanzsumme (in TEUR)*	92.408	95.847	108.537

Personal

Mitarbeitende (im Jahresdurchschnitt)	155	159	166
---------------------------------------	-----	-----	-----

Kennzahlen

Umsatzrendite (in %)	2,5	-0,6	3,3
Eigenkapitalrendite (in %)	4,9	-1,3	6,8
Eigenkapitalquote (in %)	53,0	49,9	47,3

* Bruttoausweis BKZ ab GJ 2019 (2019: 14.833 TEUR)

Technische Kennzahlen

Stromnetz

	2020	2021	2022
Absatzmenge (in MWh)	245.790	253.163	242.437
Netzlänge (in km)	1.903	1.932	1.944
Hausanschlüsse	22.257	22.458	22.654

Trinkwassernetz

Absatzmenge (in tsd. m ³)	2.418	2.390	2.516
Netzlänge (in km)	196	196	196
Hausanschlüsse	5.883	5.907	5.944

Fernwärmenetz

Absatzmenge (in MWh)	47.025	51.627	44.344
Netzlänge (in km)	22	22	22
Hausanschlüsse	356	357	363

Freizeitanlagen

Besucher	109.083	97.661	181.074
----------	---------	--------	---------

Kennzahlen Stromerzeugung

Anlagen

	2020	2021	2022
Blockheizkraftwerke	17.489	16.172	20.554
Wasserkraft	7.646	8.656	6.559
Photovoltaik	1.230	1.569	1.767
Windkraft (nach Beteiligungsquote)	7.043	6.500	7.243

Erzeugung in MWh

Summe	33.408	32.897	36.123
--------------	---------------	---------------	---------------



PV-Freiflächen Kottgeisering I und II leisten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende in der Region.

Energiewende

Das Ziel steht fest: die lokale regenerative Energieversorgung bis 2035. Um dieses engagierte Ziel zu erreichen, setzen die Stadtwerke FFB auf vier Säulen: Windenergie, Photovoltaik, Wasserkraft und Heizkraftwerke. Die beiden Windräder erzielten im vergangenen Jahr jeweils das drittbeste Ergebnis seit Inbetriebnahme. Die Photovoltaikanlagen Kottgeisering I und seit diesem Jahr Kottgeisering II und Windach liefern zunehmend sauberen Strom aus der Kraft der Sonne.

Sowohl bei der Windkraft als auch bei der Photovoltaik gibt es in und um Fürstenfeldbruck noch deutliches Ausbaupotenzial, das es zu erschließen gilt. Dies erfordert auch einen noch stärkeren politischen Willen, um die Verfahren zu beschleunigen.

Energiepreisbremse

Neben der sicheren Energieversorgung galt es Ende des Jahres, mit der Umsetzung der komplexen Preisbremsengesetze zu beginnen. Mit erheblichem Aufwand mussten in kurzer Zeit die staatlich gesetzten Vorgaben umgesetzt werden. Zur hohen Komplexität kam hinzu, dass die Bundesregierung erstmals der Energiebranche Aufgaben übertrug, die zum klassischen Kernbereich des Staates gehören. Wie bei vielen anderen Energieversorgern führte dies bei den Stadtwerken Fürstenfeldbruck dazu, dass Kundenanfragen drastisch anstiegen. Dennoch gingen die Stadtwerke weiterhin ihrer ureigenen Aufgabe nach, die zuverlässige Versorgung mit Energie zu gewährleisten.

Versorgungssicherheit und Preisentwicklung

Was bislang als Teil der Daseinsvorsorge als Selbstverständlichkeit wahrgenommen wurde, ist aktuell wieder in den Fokus gerückt: die Versorgungssicherheit. Plötzlich zerbrachen jahrzehntelange Lieferbeziehungen. Es drohten Ausfälle bei der Energie- und Trinkwasserversorgung.

Auswirkungen hatte all dies auf den Energiepreis. Aufgrund der langfristigen strategischen Beschaffungspolitik im Sinne der Kunden fielen Preissprünge für Stadtwerke-Kunden deutlich geringer aus – trotz der Verknappung bei gleichzeitig erhöhter Nachfrage.

AmperOase

Die gute Nachricht ist: Die AmperOase bleibt allen Besuchern erhalten. Der geplante Neubau ist zunächst jedoch gestoppt. Grund dafür sind die Ergebnisse einer Neubewertung im Zuge der Planungen für den Neubau. Bedingt durch die zu erwartende deutliche Baukostensteigerung ist der Finanzierungsrahmen der Stadtwerke bei Weitem überschritten. Für einen praktikablen Betrieb wird das Bad mit Sauna technisch überholt und ertüchtigt, um weiterhin ein attraktives Freizeitangebot für Stadt und Region anbieten zu können.

Street-Art an Trafostationen

Trafostationen sind nicht nur kleine Umspannwerke, sondern können auch zu Kunstobjekten werden. In Kooperation mit dem Graffitikünstler Lando Holzapfel entstand Street-Art auf mehreren Stationen im Versorgungsgebiet. Die stilistischen Motive zeigen die Brücker Landschaft mit der Stadtsilhouette und der Amper in Kombination mit regenerativen Erzeugungsanlagen wie Windkraft und Solar. Der Stadtwerke-Claim „Einfach für Sie nah“ rundet das Gesamterscheinungsbild ab.



Graffitiwettbewerb in Fürstenfeldbruck: Sieger Martin Prechtl gestaltet „seine“ Trafostation.



Impressum

Stand: 09/2023

Herausgeber:
Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH
Redaktion (verantwortlich):
Jan Hoppenstedt,
Geschäftsführer

Konzeption, Gestaltung und
Text: FREUDENBERGER –
Agentur für Kommunikation
www.agentur-freudenberger.de

Fotos: campos viola photography,
Stadtwerke Fürstenfeldbruck
Grafik Umschlagseiten:
Lando Holzapfel
Herstellung: SAS Druck